

Verfahrensanweisung

Motorradgarage Rosenheim

Motorradausbildung Rosenheim

Standort Motorradgarage: Rubenstraße 4 – Rosenheim – Kaltwies (Happing)

Standort Motorrad-Tiefgarage C8: Happingerstr. 59 – Rosenheim – (Happing)

Schutzausrüstung (Helme, Jacken, Hosen, Handschuhe, Protektoren) für den Fahrlehrer und Fahrschüler:

Die Ausrüstung muss regelmäßig auf Sauberkeit und Schäden überprüft werden. Bei Schäden an der Ausrüstung umgehend der Geschäftsleitung melden.

Das Visier muss vor jeder Fahrstunde vom Fahrlehrer überprüft werden und nach Bedarf regelmäßig gereinigt werden.

Der Fahrlehrer muss vor jeder Fahrstunde überprüfen, ob der Fahrschüler seinen Helm geschlossen hat und Fahrstundenkonform ausgestattet ist. Dazu gehört eine Motorradjacke mit Protektoren (incl. Rückenprotektor), ein Motorradhelm, Handschuhe, eine Hose mit Protektoren und Motorradstiefel.

Benutzung der Helme:

Die Helme müssen nach Benutzung wieder in den Schrank gelegt werden. Die Helme müssen nach der Benutzung auf Sauberkeit und Schäden überprüft werden. Regelmäßig innen und außen säubern.

Jacken:

Die Jacken müssen nach Gebrauch wieder ordentlich auf den Bügel gehängt werden.

Handschuhe bitte ordentlich zurücklegen.

Hosen bitte nach Trockenlegung einmal umlegen und immer der richtigen Größe zuordnen.

Innenfutter – bei Kälte muss dem Fahrschüler ein Innenfutter angeboten werden.

Motorradstiefel:

Jeder Fahrschüler muss seine Motorradstiefel mitnehmen. Falls ein Schüler seine Motorradstiefel vergessen hat, dann haben wir 3 Notstiefel zum Ausleihen.

Rückenprotektor:

Es ist darauf zu achten, dass vor jeder Fahrstunde ein Rückenprotektor angelegt wird. Ohne Protektor darf nicht gefahren werden.

Nasse Kleidungsstücke:

Feuchte oder nasse Motorradkleidung muss zum Trocknen aufgehängt werden. Wenn diese trocken ist bitte wieder ordentlich einräumen.

Reservetank:

Die Garage ist mit einem Reservetank ausgestattet. Ist dieser leer muss er unverzüglich wieder von der Person oder die Personen aufgefüllt werden, die diesen entleert haben. Somit bleibt der Tank immer gefüllt.

Werkzeug in der Garage:

Die Motorradgarage ist mit einem Werkzeugkasten ausgerüstet.

Falls der Fahrlehrer das Werkzeug benutzt, muss er darauf achten, dass er sich nicht verletzt und kein Schaden entsteht.

Wenn Werkzeug benutzt wird, muss es nach der Benutzung wieder zurückgelegt werden.

Parken an der Garage:

Die PKWs bitte am Straßenrand parken, nicht vor den anderen Garagen.

Funk, „Gemeinschaftsfunk“ und „Reservebatterien“:

Jeder Fahrlehrer ist für seinen Funk, den er von der Fahrschule zur Verfügung gestellt bekommt, selbst verantwortlich. Er muss diesen mit Sorgfalt behandeln. Der Fahrlehrer hat dafür zu sorgen, dass der Funk während der Fahrstunde durchgehend betriebsbereit bleibt – d.h. es müssen immer aufgeladene Reservebatterien im Fahrzeug zum sofortigen Wechsel zur Verfügung stehen. Der Fahrlehrer hat die Ausbildung zu unterbrechen, wenn der Funk einen Defekt aufweist und der Akku leer ist. Im Winter hat der Fahrlehrer dafür zu sorgen, dass der Funk regelmäßig aufgeladen wird.

Die Garage ist mit einem Gemeinschaftsfunk (Reserve) und mit Reservebatterien ausgestattet. Wie der Name schon sagt, nur auf Reserve und im Notfall. Bitte den Gemeinschaftsfunk regelmäßig auf Funktion und Ladung kontrollieren. Ist der Akku leer, bitte den Gemeinschaftsfunk in die Ladestation stecken. Sind die Batterien aufgebraucht, müssen die Personen neue Batterien besorgen, die diese entwendet haben. Reservebatterien können bewusst günstige und minderwertige Batterien sein, da sie, wie der Name schon sagt, nur als Reserve dienen und den Akku nicht komplett ersetzen sollen.

Motorräder im Google Kalender erfassen und reservieren:

Bitte alle Fahrstunden bzw. die Belegung des Motorrades immer im gemeinsamen Google Kalender eintragen. Folgende Reihenfolge ist einzuhalten:

1. Name vom Motorrad
2. Standort
3. FE Klasse
4. Fahrlehrer

Kundendienste, TÜV, Kette, Wartung, Pflege, Fahrzeugkontrolle, Schäden:

Der Fahrlehrer hat darauf zu achten, dass bei jedem Motorrad die Kundendienstintervalle eingehalten werden. Kundendienste müssen bitte auf dem Datenblatt eintragen werden. Die Kette bitte regelmäßig schmieren. Vor jeder Fahrt muss der Fahrlehrer den Betriebs- und verkehrssicheren Zustand des Motorrads kontrollieren und darf die Fahrt nur anordnen oder antreten, wenn er davon überzeugt ist dass keine Gefahr entsteht. Kundendienstheft bzw. Betriebsanleitung in den Schubläden.

Bei Feststellung von Schäden am Ausbildungsfahrzeug (Motorrad, Roller), an der Kleidung und an der Garage:

Stellt der Fahrlehrer einen Schaden an einem Fahrzeug, an der Garage oder an der Kleidung fest muss dieser unverzüglich schriftlich an die Geschäftsführung gemeldet werden. Die hat dafür zu sorgen, dass der Schaden behoben wird. Stellt der Fahrlehrer fest, dass sich das Motorrad in einem nicht verkehrs- oder betriebssicheren Zustand befindet muss er dazu Sorge tragen, dass er den Mangel selbst oder durch einen Auftrag an eine Motorradwerkstatt veranlasst, sodass der verkehrssichere- und betriebssichere Zustand wieder hergestellt wird.

Anwohner:

Bitte stets freundlich zu den Nachbarn sein; Lächeln und „Guten Tag“ sagen. Lärm und unnötigen Fahrbetrieb in der Rubenstraße möglichst reduzieren.

Müllbeutel in der Garage:

Die Garage ist mit einem Müllbeutel ausgestattet. Diesen hat der Fahrlehrer regelmäßig zu entleeren. Verboten sind der Einwurf von Lebensmittel und Flüssigkeiten.

Schlüssel, Reserveschlüssel:

Nach dem Schließen der Garage bitte kontrollieren ob diese geschlossen ist; Den Schlüssel bitte abziehen! In Happing hängt in der Fahrschule hinterm Schreibtisch ein Reserveschlüssel für die Garage. Falls irgendwo ein Schlüssel verloren gehen sollte, bitte Schränke bzw. Motorräder oder ähnliches nicht mutwillig versuchen aufzubrechen – ggf. haben wir Reserveschlüssel, bzw. Werkzeug vor Ort.

Tanken:

Natürlich kann es auch mal passieren, dass Motorräder mit leerem Tank in der Garage abgestellt werden. Dann bitte das Schild „Bitte tanken“ auf die Motorräder stellen, damit der Fahrlehrer der das Motorrad als nächstes benötigt weiß, es muss aufgetankt werden. Bitte beim Tanken darauf achten, dass der richtige Kraftstoff getankt wird.

Motorradreinigung:

Bei starkem Schmutz muss der Fahrlehrer das Motorrad kurz in einer Waschanlage absprühen. (Zeitaufwand: ca. 2 Minuten). Auf Abstand achten nicht mit zu hohem Druck, zum Trockenlegen bitte ein Handtuch mitnehmen. Vor der Prüfung muss sich das Motorrad in einem sauberen, verkehrs- und betriebssicheren Zustand befinden.

Umziehen in der Motorradgarage:

Die Motorradgarage ist mit einer mobilen Umkleide ausgerüstet, die den Fahrschüler angeboten werden muss. Bei Bedarf bitte hinter die Umkleide eine saubere Fußmatte legen. Falls diese verschmutzt ist bitte kurz ausschütteln (bitte vor der Garage nicht darin).

Benutzung des Safes: öffnen, schließen, Batterien wechseln, Reserveschlüssel:

Sind die Batterien vom Safe leer, müssen diese gewechselt werden. Das kann der Fahrlehrer selbst vornehmen – die Quittung für die Batterien kann im Büro eingereicht werden. Eine Anleitung für den Safe befindet sich im Internet.

Rauchen:

Das Rauchen in der Garage ist verboten. Falls vor der Garage geraucht wird muss der Aschenbecher benutzt werden. Kippen am Boden müssen sofort in den Aschenbecher geworfen werden. Ist dieser voll, muss er vom rauchenden Fahrlehrer mitgenommen und in einer Aschentonne geleert werden. Den Aschenbecher nicht in den Müll leeren – 1. Nichtraucherschutz 2. Brandgefahr

1.Hilfe Kasten:

Für Sofortmaßnahmen bei Verletzungen bitte unverzüglich den 1.Hilfe Kasten der Motorradgarage verwenden. Der Fahrlehrer kontrolliert ihn regelmäßig auf Vollständigkeit und Ablauf.

Desinfektionsmittel:

Das Desinfektionsmittel dient nur zum Desinfizieren der Hände vor und nach dem Gebrauch der Handschuhe. Nicht in die Augen bringen!

Leitfaden für die Ausbildung:

Die Ausbildung der Fahrschüler muss nach dem Curricularem Leitfaden durchgeführt und dokumentiert werden. Jede Fahrstunde muss im Fahrschulmanager erfasst und gegengezeichnet werden (siehe auch Betriebsanweisung für die praktischen Fahrstunden – allgemein).

Für jeden Fahrschüler muss eine ADK angelegt und ausgefüllt werden. Die ersten Fahrstunden - Bitte in den ersten Fahrstunden unbedingt darauf achten, dass die Ausbildung im Schonraum erfolgt.

Neben dem Motorradfahrer gehen und ihn stützen, ggf. Richtung Sportplatz. Aufpassen!

Bei der Ausbildung der Klasse A2 und der Klasse A werden die ersten Fahrstunden mit der 125er Maschine gefahren – solange bis sich der Schüler sicher ist und auf ein größeres Motorrad umsteigen kann.

Sauberkeit und Ordnung in der Garage:

Die Garage muss sich immer in einem sauberen und ordentlichen Zustand befinden. Die Garage bitte regelmäßig kehren (immer mal jemand anders, z.B. beim Warten auf den Fahrschüler).

Übungen vorfahren, begleiten auf einem eigenen Motorrad:

Die Übung am Motorrad dürfen nur mit geeigneter Schutzkleidung vorgeführt werden (Helm, Hose, Handschuhe, Motorradstiefel, Motorradjacke mit Rückenprotector) Auch bei noch so kurzer Fahrt muss der Fahrlehrer eine geeignete Schutzkleidung anlegen. Bei den Grundfahraufgaben muss immer der nötige Sicherheitsabstand zum Fahrschüler auf dem Motorrad eingehalten werden. Falls der Fahrlehrer auf einem eigenen Motorrad begleitet, muss immer eine Funkausrüstung vorhanden sein. Die Geschwindigkeit muss immer an den Fahrschüler angepasst werden und es gilt eine besondere Sorgfaltspflicht!

Unfallverhütungsvorschriften:

Jeder Fahrlehrer muss regelmäßig daran denken und selbst dazu mitzuwirken, Unfälle zu vermeiden. Vermeide als Fahrlehrer Überforderungen der Fahrschüler und bedenken bei den Fahrstunden mögliche Fehler von Fahrschülern und anderen Verkehrsteilnehmern. Meide bei der praktischen Ausbildung konsequent den Gefahrenbereich von bewegten Fahrzeugen – auch wenn die Versuchung manchmal groß ist, zum Beispiel unterstützend an das Motorrad heranzutreten. Achte darauf, dass Verkehrswege um den Betrieb frei und sicher sind.

Stolperstellen müssen sofort entfernt werden und es ist für eine ausreichende Beleuchtung in der Motorradgarage zu sorgen (Licht an bei Dunkelheit).

Witterungsverhältnisse für Fahrstunden / Fahrstundenkonforme Bedingungen:

Der Fahrlehrer darf die Fahrstunde mit dem Fahrschüler nur antreten, wenn der Fahrlehrer zu 100% davon überzeugt ist, dass aufgrund der Wetterverhältnisse keine Gefährdung für den Motorradfahrschüler auftreten kann. Stellt der Fahrlehrer während der Fahrstunde fest, dass ein sicheres Fahren mit dem Motorrad, aufgrund der Gegebenheiten (Befinden Motorradschüler, Straßenverhältnisse, Motorrad) nicht mehr stattfinden kann, muss der Fahrlehrer die Motorradfahrstunde abbrechen.

Tiefgarage Stellplatz C8:

Der Tiefgaragen Stellplatz befindet sich an der Happingerstraße 59 – von unserer Motorrad Garage aus zu Fuß in ca. 1 Minuten zu erreichen. Beim Öffnen der Tiefgarage benötigt man einen Schlüssel. Die Geschwindigkeit in der Tiefgarage darf Schrittgeschwindigkeit nicht überschreiten. Bei Nässe gilt besondere Sorgfaltspflicht aufgrund dem rutschigen Untergrund.

Bei der Auf- und Abfahrt an der Tiefgarage ist folgendes zu beachten: Der Fahrlehrer muss das Fahrzeug bei der Auf- und Abfahrt für den Schüler hoch bzw. runter schieben. Es gilt allerhöchste Vorsicht. Bitte nicht den Schüler fahren oder schieben lassen!

Sturmhauben für die Fahrschüler:

Jeder Fahrschüler kann sich vor jeder Fahrstunde eine Motorradsturmhaube ausleihen. Diese wird je nach Grad der Gebrauchspuren bei der nächsten Fahrstunde wiederverwendet oder in den Korb für „gebrauchte Sturmhauben“ geworfen, ist der Korb voll muss der Fahrlehrer veranlassen dass die Sturmhauben nach Waschanleitung in einer Waschmaschine gewaschen werden und wieder in den Korb „Saubere Sturmhauben“ gelegt werden. Falls dem Fahrschüler die Sturmhaube überlassen wird, muss ein Betrag von 5 € kassiert werden. Der Betrag ist im Büro abzugeben.

Telefonnummern, Ansprechpartner:

Motorradhändler:

1. Motorrad Franz – Tel.: 08039/903560

Markus (zuständig für Honda)

Tel.: 08039/903551

Marinus (zuständig für Yamaha)

Tel.: 08039/903561

2. Kawasaki Zeislmeier

Ottmar Probst – Tel.:08071/104181 oder
0171/6779264

3. Vermieter Außengarage:

Andrea Schneid – Tel. 08031/66286

4. Vermieter Tiefgarage:

Anette Schneid – Tel. 0176/21104625

5. Abschleppdienst ADAC (bei Motorradpannen):

Kundennummer: 189263961

Telefonnummer: 0180-2 22 22 22

6. Geschäftsführer:

Alex Breu – Tel. 0179/2304574

Rolf Habenstein – Tel. 0172/8477827

Name Fahrlehrer

Ich habe die Betriebsanweisung und die BG Verkehr Broschüre „Arbeitsplatz Fahrschule“ am _____ erhalten und werde die Anweisungen befolgen.

Unterschrift Fahrlehrer